

Die Jury hat entschieden: Erkner und Breisach am Rhein sind die „Kleinstädte Klimafit 2022“

Stand: 14.07.2022

Kleinstädte müssen sich an den Klimawandel anpassen. Die Hitzewellen der Jahre 2018/2019 und die Flutkatastrophe im August 2021 haben dies eindrücklich gezeigt. Gleichzeitig ist Klimaanpassung anspruchsvoll. Das Thema betrifft alle städtischen Handlungsfelder, doch Stadtverwaltungen leiden oft unter geringen Ressourcen. Warum also nicht die Bürger*innen und städtische Akteure als Verbündete im Prozess gewinnen?

Das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderte Projekt GoingVis verfolgt genau diesen Ansatz einer gemeinschaftlichen Klimaanpassung. Um die Erfahrungen weiterzugeben, neue Wege zu erkunden und Kleinstädte zu vernetzen, wurde der Wettbewerb „Kleinstädte klimafit machen“ vom 8. April bis zum 15. Juni 2022 durchgeführt. Nun stehen die zwei Gewinnerstädte fest, die sich ein Jahr lang als „Kleinstadt klimafit 2022“ bezeichnen können und bei der Umsetzung der vorgeschlagenen Ideen von GoingVis begleitet werden.

Aus den sehr guten und vielfältigen Bewerbungen hatten die **Juror*innen** Petra Mahrenholz (Kompetenzzentrum Klimafolgen und Anpassung, Umweltbundesamt), Lars Porsche (Kleinstadtakademie, Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung) und Jörg Sommer (Berlin Institut für Partizipation, Deutsche Umweltstiftung) die Aufgabe, die zwei „Kleinstädte Klimafit 2022“ auszuwählen.

Petra Mahrenholz fasst zusammen: *„Wie stark der Klimawandel bei uns angekommen ist, können wir jeden Tag hautnah erleben. Mich hat die Tatkraft und der Blick nach vorne beeindruckt, mit dem die zwei Kleinstädte Erkner und Breisach am Rhein klimafit werden wollen. Die zwei Städte haben überzeugende Ideen, wie sie die Bevölkerung mitnehmen können. Denn in den Verwaltungen sind die Kapazitäten sehr knapp. Da hilft es, frühzeitig Verbündete zu finden, Vertrauen aufzubauen und die jeweiligen Stärken einzusetzen. Wenn das gelingt, kann in Kleinstädten aufgrund der kurzen Wege sehr schnell sehr viel passieren. Ich wünsche Erkner und Breisach am Rhein, dass Sie durch die im Wettbewerb gewonnene Begleitung als ‚Kleinstadt Klimafit 2022‘ Schwung erhalten, gemeinschaftlich Projekte umsetzen und ihre Erfahrungen mit weiteren Kleinstädten in ganz Deutschland teilen können.“*

Als Preis werden die zwei „Kleinstädte Klimafit 2022“ durch das Team von GoingVis ein Jahr begleitet. Gestartet wird in dieses Jahr mit einem Trainingscamp am 7.-8. September 2022 im historischen Denkmal der Brikettfabrik LOUISE (Verbandsgemeinde Liebenwerda). Hier ist der Leuchtturm LOUISE angesiedelt, der als Teil von GoingVis im Juni 2022 mit gemeinschaftlich organisierten Anpassungsaktivitäten den [Publikumspreis des „Blauen Kompass“](#) gewann. Zum Trainingscamp werden auch weitere Kleinstädte eingeladen, die sich beworben haben, um den Wissensaustausch und die Vernetzung zu fördern.

Weiter geht es in Erkner und Breisach am Rhein mit je zwei beteiligungsorientierten Workshops in den Städten, einer Reihe von Online-Coachings sowie einer öffentlichen Abschlussveranstaltung im August 2023 mit einem Blick auf die gemeinsam umgesetzten Aktivitäten und Lernerfahrungen.

In **Erkner** ist die Freude über die Begleitung als „Kleinstadt Klimafit 2022“ groß.

Lina Lange, Klimaschutzmanagerin: *„Es ist eine riesige Anerkennung, den Wettbewerb ‚Kleinstädte klimafit machen‘ gewonnen zu haben. Unsere Bewerbung wurde ausdrücklich für die Verknüpfung von niedrigschwelligen Mitmachangeboten und größeren Maßnahmen gelobt. Wir freuen uns auf die wertvolle Unterstützung bei der Erarbeitung und Umsetzung von Ideen und Maßnahmen. Sie wird uns ermöglichen, Bürger*innen niedrigschwellige Angebote zur Beteiligung anzubieten. Wir hoffen, in dem Jahr ganz viel Expertise aufzubauen,*

sowohl in der Verwaltung als auch bei den Bürger*innen. Denn wir wollen den Menschen in Erkner unbedingt die Möglichkeit geben sich einzubringen und die Zukunft ihres Heimatorts aktiv mitzugestalten.“

Henryk Pils, Bürgermeister: „Der Gewinn des Wettbewerbs ‚Kleinstädte klimafit machen‘ ist ein toller, erster Erfolg des Klimaschutzmanagements. Wir freuen uns, Unterstützung in der Klimaanpassung zu bekommen. Es ist sehr hilfreich, dass wir ein ganzes Jahr lang begleitet werden, um diese Thematik intensiv und gemeinsam mit der Zivilgesellschaft anzugehen. Denn Klimaanpassung muss unbedingt beim Klimaschutz mitgedacht werden, um eine lebenswerte Zukunft für Erkner zu schaffen.“

In **Breisach am Rhein** wird der Gewinn des Wettbewerbs als Startschuss gesehen, um vertieft in eine gemeinschaftliche Klimaanpassung einzusteigen.

Bürgermeister Oliver Rein: „Wir freuen uns sehr darüber, dass die Stadt Breisach am Rhein als Gewinnerkommune beim Wettbewerb ‚Kleinstädte Klimafit‘ ausgezeichnet wird. Viele Ideen für ein klimaangepasstes Breisach am Rhein werden bereits an die Stadtverwaltung herangetragen. Wir sehen, dass sich unsere Bürger*innen Gedanken machen und aktiv einbringen möchten. Mit dem Wettbewerb ‚Kleinstädte Klimafit 2022‘ haben wir nun den perfekten Startschuss, um das Thema gemeinsam mit der Zivilgesellschaft anzupacken.“

Erster Beigeordneter Carsten Müller: „Bisher haben wir unseren Fokus primär auf die Aktivitäten im Klimaschutz gelegt und freuen uns sehr, dass wir durch den Wettbewerb bei unseren Ideen zur Klimaanpassung in der Umsetzung begleitet werden. Gemeinsam mit der Stadtgesellschaft möchten wir Projekte ins Leben rufen, die informieren, sensibilisieren und dazu motivieren in diesem wichtigen Themenfeld in Breisach am Rhein mitzuwirken.“

Klimaschutzmanagerin Anna-Maria Nießen: „Der Wettbewerb gibt uns die Möglichkeit einen spannenden Dialog zwischen den Bürger*innen und der Stadtverwaltung anzustoßen. Die Projekte sollen zum Mitmachen anregen und neugierig auf das Thema Klimaanpassung machen. Wir sind gespannt darauf, den Titel ‚Kleinstadt Klimafit 2022‘ mit Leben zu füllen.“

Hintergrund

Im Rahmen des vom Bundesforschungsministerium geförderten Zukunftsstadtprojekts GoingVis wurde ein Modell entwickelt, das gerade Kleinstädte dabei unterstützt, Zivilgesellschaft und Verwaltungen gemeinsam ins Handeln zu bringen. Dabei geht es weniger um große bauliche Veränderungen. Klimaanpassung braucht auch angepasste soziale Praktiken: Gemeinsames Kümmern um Gärten und Grünanlagen, angepasste Zeiten für Arbeit und Freizeit, Schaffung von Schattenplätzen und vieles mehr.

Eine Einleitung in die Thematik und viele praktische Beispiele aus Boizenburg/Elbe und dem Leuchtturm LOUISE (Verbandsgemeinde Liebenwerda) finden Sie auf kleinstadtklimafit.de

Weitere Informationen finden Sie auf: www.goingvis.de

Ansprechperson

Dominik Zahrnt, (r)evolutionäre ideen

zahrnt@revolutionaere-ideen.de

0176 66 11 77 49

Wenn Sie über weitere Beiträge aus dem Themenfeld der kleinstädtischen Klimaanpassung und die Aktivitäten von GoingVis informiert werden wollen, können Sie sich hier in die E-Mail-Liste „Kleinstädte im Klimawandel“ eintragen:

<https://lists.fu-berlin.de/listinfo/Kleinstadt-Klima#subscribe>

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung